

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Bischleben-Stedten am 15.08.2017

Sitzungsort:	Jugend- u. Bürgerhaus, Lindenplatz 6, 99094 Erfurt-Bischleben-Stedten
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Queck
Schriftführerin:	Frau Kausch

Tagesordnung:

<u>I.</u>	<u>Öffentlicher Teil</u>	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.05.2017	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
6.1.	Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Or- ganisation, Ausgestaltung und Durchführung Senioren- Weihnachtsfeier 2017	1504/17

- 7. Ortsteilbezogene Themen
- 7.1. Jugendarbeit in Bischleben - Stedten, Berichterstattung durch Vertreter des Jugendamtes
- 8. Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Der Ortsteilbürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Ortsteilratsmitglieder, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Als Gäste begrüßt er zur Erläuterung des TOP 7.1 zwei Vertreter des Jugendamtes der Stadtverwaltung Erfurt.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, somit wird gemäß der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 02.05.2017

Die Niederschrift ging allen Ortsteilratsmitgliedern mit der Einladung zu. Änderungen / Ergänzungen werden nicht beantragt. Die Niederschrift wird genehmigt.

bestätigt

Ja 6; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

4. Einwohnerfragestunde

Hierzu besteht kein Beratungsbedarf, da zur heutigen Sitzung keine Einwohner anwesend sind.

5. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Dringliche Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates liegen nicht zur Beratung vor.

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

6.1. Vergabe finanzieller Mittel, § 16 Ortsteilverfassung: Organisation, Ausgestaltung und Durchführung Senioren-Weihnachtsfeier 2017 1504/17

Der Ortsteilbürgermeister erläutert die Drucksache.

Seitens des Ortsteilrates wird Kritik an der Ausgabesumme 600,00 EUR geübt.

Herr Queck entgegnet, dass für dieses Jahr ein Gesangsduo angefragt wurde, für deren Gage bereits über die Hälfte der Summe aufzubringen ist.

Frau Gehret bietet an, ein kostengünstigeres Pendant zu suchen.

Zudem soll geprüft werden, ob die Senioren einen finanziellen Teil selbst übernehmen können, bzw. der Rahmen für die Anwesenden schlichter gehalten wird. Weiter wird ein Kartenvorverkauf angeregt.

Dagegen sprechen sich einige Ortsteilräte aus. Die nun bereits zur Tradition gewordene Senioren-Weihnachtsfeier ist für die betagten Bürger ein Höhepunkt im Jahreslauf. Hier sollte man nicht am falschen Ende sparen.

Zudem rief bis dato außer dem Verein der Night – Biker (Sommerfest) kein anderer örtlicher Verein Geld aus § 16 der Ortsteilverfassung ab.

Die Terminfestsetzung für Montag, den 04.12.2017 wird als ungünstig für tätige Unterstützung durch die Ortsteilratsmitglieder eingeschätzt, zumal der Ortsteilbürgermeister selbst nicht anwesend sein kann.

Die Drucksache wird wegen offener Fragen auf die kommende Sitzung am 12.09.2017 vertagt.

BESCHLUSS - vertagt

Entsprechend § 19 (d) der Anlage 5 der Hauptsatzung der Stadt Erfurt werden dem Ortsteilbürgermeister 600,00 EUR zu Verfügung gestellt für die Organisation, Ausgestaltung und Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier.

Die finanziellen Mittel werden benötigt für:

- Programm Künstler / Kindergruppe; Gagen
- weihnachtliche Dekoration / Ausstattung / Ausgestaltung Mehrzweckraum
- gemeinsame Kaffeerunde mit Weihnachtsgebäck
- Getränke, Glühwein, Süßigkeiten

Bereits getätigte Ausgaben, die dem Beschlusswortlaut entsprechen, werden anerkannt.

vertagt

Ja 6; Nein 0; Enthaltung 0; Befangen 0;

7. Ortsteilbezogene Themen

7.1. Jugendarbeit in Bischleben - Stedten, Berichterstattung durch Vertreter des Jugendamtes

Der Ortsteilbürgermeister stellt die beiden Gäste vor und erteilt ihnen das Wort.

Der Sachgebietsleiter (SGL) Fach Praxisberatung, Kinder- und Jugendförderung, gibt eingangs allgemeine Informationen zur Kinder- und Jugendbetreuung im Jugend- und Bürgerhaus Bischleben.

- Der Umzug des Jugendbereiches ins I. OG wurde 2017 vollzogen.

Dies ermöglicht neu eine Jugendarbeit auf "einer Ebene" in attraktiven Räumen: Im Mehrzweckraum - Computer gestützte Spiele, im Raum auf ½ Treppe - Kreativangebote und in der Küche gemeinsames Kochen.

- Eine Raumumgestaltung soll gemeinsam mit den Jugendlichen erfolgen. Möblierung, Farbgebung, Ausstattung (Tischtennis-Platte) usw.

• An nur noch einem Tag / Woche wird offene Jugendarbeit angeboten, also jeden Dienstag von 13-19:00 Uhr durch den flexiblen Sozialarbeiter. Die Zielgruppe sind dabei Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Es wird angestrebt, für Jugendliche bis über 18 Jahre ebenfalls Angebote bereit zu halten.

• Diese offene Jugendarbeit sei noch entwickelbar, Vorschläge vom Ortsteilrat sollen auch Berücksichtigung finden. Durch die hier guten räumlichen Voraussetzungen, einschließlich Bürgergarten und Mitnutzung des Sportplatzes könnte das Angebot erweitert werden. Hier wird der Ortsteilrat um tätige Unterstützung gebeten, vor allem um Empfehlungen und Werbung für diese örtliche Einrichtung.

• Der Bereich Jugendarbeit wurde im Haushaltsplan der Stadt Erfurt nicht gekürzt. Das Budget der örtlichen Jugendförderung – bezogen auf den Jugendförderplan – wurde sogar noch erhöht. Dennoch stehen nur 4 VbE für insgesamt 7 Jugendeinrichtungen zur Verfügung.

- Eine Selbstverwaltung ist für das Jugendhaus Bischleben nicht vorgesehen.
- Bei Anstieg der Nutzerzahlen und bei Projekten des Sozialarbeiters könnten aber die Stunden der Nutzung erhöht werden.

Vom Ortsteilrat wird für das Bürgerhaus eine multifunktionale Lösung gefordert.

So soll der Jugendbereich auch Vereinen und dem Ortsteilrat zur Nutzung zur Verfügung stehen. (z. B. Versammlungen / Beratungen, welche die Öffnungszeiten des Jugendamtes nicht beeinträchtigen)

Diese Nutzung soll auch nur im Fall der Belegung des Mehrzweckraumes im EG als kurzfristiger Ausweich dienen.

Hierfür sehen die Vertreter des Jugendamtes keine Hindernisse.

Weiterhin wird vom Ortsteilrat vorgeschlagen, Modellprojekte / Förderprogramme anzubieten. Hierzu sagt der Jugend-Fachberater, dass kommunale Einrichtungen hier oftmals nicht aufgenommen werden, sagt aber eine Prüfung zu.

Insgesamt wird bezüglich der derzeitigen Jugendarbeit in Bischleben eine positive Bilanz gezogen.

8. Informationen

Der Ortsteilbürgermeister informiert:

- Schallschutz an den Bahngleisen: Hier erhielten alle Ortsteilräte die Zwischeninformation der Deutsche Bahn –AG Eine Beteiligung am Lärmaktionsplan ist für die betroffenen Ortsteile bis Ende August vorgesehen.
- 30er Zone in der Geratalstraße: Dazu fehlt noch die Antwort des Verkehrsamtes. Hierzu ist nach Gesetzesänderung erneut nachzufragen und für die gesamte Ortslage als 30er Zone zu beantragen.
- Der Verkehrsspiegel am Kirchberg wurde erneuert.
- In der Kita Bischleben fand ein Wechsel der Leiterin statt.
- Ein Bürgerantrag liegt vor, in welchem gefordert wird, die Schmiedestraße als Einbahnstraße auszuweisen. Dem stimmt der Ortsteilrat erneut nicht zu.
- Eine Ruhebänk am Margarethe-Reichardt-Haus zu stellen, wurde aus Naturschutzgründen abgelehnt.
- Der Bereich "Mauergässchen" wurde nach Mahnung vom Garten- und Friedhofsamt gemäht.
Die Mahd der Kirchgasse dagegen zählt zu den Anliegerpflichten.
- Es folgen Informationen zum Stand Sportlerheim.
Die illegalen Bungalows sollten legalisiert werden, welche die derzeitige Mieterin / Pächterin saisonal betreiben soll.
- Anmelden einer Baumschau in Bischleben / Stedten: Dem Garten- und Friedhofsamt ist die Überprüfung der kommunalen Bäume wegen des fortschreitenden Eschen-Sterbens anzutragen. (Sicherheitsrisiko)
- Das Projekt Sammlerbau Zaunwiese konnte wegen der gesperrten Durchfahrt Möbisburg noch nicht begonnen werden.

Vom Ortsteilrat wird angefragt:

- Im Bereich um die Fuchsfarm stehen überall Pferde auf der Koppel. Passt das zum Naturschutzgebiet? Die Tiere sind privat und gehören Familie Dill.

gez. Queck
Ortsteilbürgermeister

gez. Kausch
Schriftführerin